

# Lichtenstein-Collnberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Zeitung für Hohndorf, Adlig. Bernsdorf, Kusdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Reudorf, Ortmannsdorf, Müllers St. Nicola, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurm, Niedermüllers, Kubchnappel und Zirscheim

Amtsblatt für das **Amtsgericht** und den **Stadtrat zu Lichtenstein**

Älteste Zeitung im **Amtsgerichtsbezirk**

Nr. 91

Hauptinfektionsorgan im Amtsgerichtsbezirk

69. Jahrgang  
Sonntag, den 20. April

Verbreitetste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

1919.

## Lichtenstein

**Wahlzettel:** D. L. M. R. Abschn. 46. Nr. 208-309 bei Reinhold, Nr. 310 bis 444 bei Weiß, 445-585 bei Löschner, Nr. 586-695 bei Mirus, Nr. 696-784 bei Mablo, Nr. 785-895 bei Frankenberger. 1/2 Pfd. 50 Pfg.

### Lichtensteiner Strickerinnen

Haben ihre fertigen Socken sowie die verbliebenen Garnreste pünktlich und bestimmt abzuliefern

am **Donnerstag, 24. April**, nachmittags 2-4<sup>1/2</sup> Uhr Nr. 1-100,

am **Freitag, 25. April**, nachmittags 2-4<sup>1/2</sup> Uhr Nr. 101-200,

am **Freitag, 25. April**, nachmittags 2-4<sup>1/2</sup> Uhr Nr. 201-300,

am **Freitag, 25. April**, nachmittags 2-4<sup>1/2</sup> Uhr Nr. 301-Ende.

Stadtrat Lichtenstein, am 22. April 1919.

## Handelschule Lichtenstein.

### 1. Lehrlingsabteilung:

Unterricht in drei aufsteigenden Jahresstufen in Deutsch, Englisch, Französisch kaufmännischem Rechnen, Handelswissenschaft, Buchhaltung, kaufmännischem Schriftverkehr (Kontorarbeiten), Wirtschaftserkunde und Warenkunde, Volkswirtschaft, Bürgerkunde, Kurzschrift (Maschinenschrift), 3 mal halbtägiger Unterricht.

Wöchentlich 14 Pflichtstunden. Zur Aufnahme erforderlich gute Volksschulbildung.

### 2. Einjährige Abteilung:

Für Inhaber des Berechtigungsscheins zum Einj. Freim. Dienst und andere nicht mehr fortbildungspflichtige junge Leute, auch junge Damen mit besserer Vorbildung, guter Auffassungsgabe. Fächer: Volkswirtschaftslehre, Handelsrecht, doppelte Buchführung nach deutscher, italienischer, amerikanischer Art, Registerbuchführung (Waren- und Fabrikgeschäft), Maschinenschriften.

### 3. Mädchen-Abteilung.

Einjähriger Jahrgang mit 21 Wochenstunden. Fächer wie unter 1. Erforderlich zur Aufnahme mindestens „gut“ als Durchschnitt der Zensuren in der 1. Klasse der Volksschule.

Weitere Auskunft durch die Leitung. Anmeldung für Ostern 1919 bei **Handelschuldirektor Weiß.**

## Gewerbeschule Lichtenstein.

**Unterrichtsfächer:** Deutsch mit Geschäftsaussatz, Fachrechnen, Kostenberechnen, Gewerbl. Buchführung und Wechsellehre, Staatsbürgerkunde, Natur- und Materiallehre (Berufschemie und Berufssphysis), Fachzeichnen.

**Anzahl der Unterrichtsstunden:** 8, für Nichtzeichner 6.

**Fachklassen** für gleiche oder verwandte Berufe.

**Das Fachzeichnen** wird vollständig der Praxis angepaßt und durch eine reiche Modellammlung unterstützt.

**Die Aufnahme der neuen Schüler** findet **Montag, den 28. April**, nachm. 2 Uhr im Fachschulgebäude Nr. 33 statt.

Schreibheft und Federhalter sind mitzubringen.

Die **Gewerbeschulleitung**,

Direktor **Dittmann.**

## Web- und Wirtshule Lichtenstein-Collnberg.

Die **Anmeldung und Aufnahme** der neuereitretenden Schüler findet **Sonntag, den 27. April, vorm. 11 Uhr**

im Zimmer 27 des Fachschulgebäudes statt.

Mitzubringen ist das **Schulentscheidungszeugnis.**

**Web- und Wirtshulverein.**

**Louis Baunack,**

Vorsitzender.

**Guntrum,**

Schulleiter.

## Holz-Auktion auf Lichtensteiner Revier

Im Restaurant zum **Ratskeller** in Lichtenstein sollen **Mittwoch, den 23. April 1919, vormittags von 9 Uhr an**

1 eichner Stamm von 33 cm. Mittenst., 7 m. lang | aufbereitet im

24 Wellh. Laubholz-Reißig | Schubert-Holze

140 Langhaufen Laubholz-Reißig | Abt. 41.

sowie die anstehenden Stücke auf den in Parzellen eingeteilten Schlägen im Stadtwald Abt. 8 und 9, im Burgwald Abt. 12 und 16 und im Neubörfelder Wald Abt. 35 und 40 unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

**Fürstl. Schönb. Forstverwaltung Lichtenstein.**

Bezirksverband.  
Nr. 113, a. Ee.

## Kaffee-Ersatzmittel.

Die Belieferung der Marke L über 1/2 Pfund Kaffee-Ersatzmittel kann sofort erfolgen.

**Glauchau**, am 17. April 1919.

**Amtshauptmann Freiherr v. Welck.**

R.-L.-Nr. 308 a. XII.

## Polizeistunde.

Vom 19. bis mit 22. April ds. J. wird die Polizeistunde bis 1/2 12 Uhr ausgedehnt.

**Glauchau**, den 19. April 1919.

**Die Amtshauptmannschaft.**

## Rudolphs-Verkauf.

Auf hiesiger Dorfstraße sind ungefähr 40 Festmeter Eichen geschlagen worden, welche nächsten Donnerstag, den 24. April nachmittags 2 Uhr im Rudolphs Restaurant aufs Meistgebot gegen Barzahlung versteigert werden. Kaufliebhaber wollen sich zur oben angegebenen Zeit pünktlich einfinden.

**Bernsdorf**, den 19. April 1919.

**Der Gemeinderat,**  
List, G.-B.

## Milchwirtschaft.

Da in den letzten Wochen die Milchablieferung der hiesigen Landwirte an die Milchsammlerstelle merklich zurückgegangen ist, andererseits aber beobachtet werden kann, daß ein Teil derselben entgegen der Bestimmung immer noch Milch an die Verbraucher selbst verkauft, so ergeht hierdurch an diese nochmals die Mahnung, doch ihren gesamten Milchüberschuß an die Milchsammlerstelle abzuliefern, damit eine gerechte Abgabe erfolgen kann.

Im Hinblick darauf, daß der größte Teil der Landwirte die Notwendigkeit der Maßnahme betreffs der vollen Ablieferung erkannt hat, ist es um so bebaureicher, daß der Bestimmung nicht allenthalben Rechnung getragen wird.

Es müssen daher alle vorkommenden Fälle der Nichtbeachtung in Strafe gezogen werden.

**Hohndorf**, (Bez. Chemnitz) den 19. April 1919

**Der Gemeindevorstand.**

Schaufuß.

**Der Ausschuß für Milchwirtschaft**  
Reinhold, Vors.

Die Behändigung der Einkommen- und Ergänzungssteuerzettel für das Jahr 1919 ist in hiesiger Gemeinde am 15. April erfolgt und werden alle Beitragspflichtigen, die einen solchen Steuerzettel nicht erhalten haben, aufgefordert, sich beim Unterzeichneten zu melden.

**Kusdorf**, den 16. April 1919.

**Der Gemeindevorstand.**  
Lehner.

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Aus Kiel wird gemeldet: Am Mittwoch vormittags 11 Uhr erfolgte eine gewaltige Explosion in der Munitionsfabrik in Dietrichsdorf. Die Ursache sowie die Zahl der Toten und Verwundeten konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Von dem Luftdruck wurden zahlreiche Fenster und Ladenscheiben in Dietrichsdorf, am Schloßgarten und in der Altstadt zertrümmert.

\* In Wien kam es durch Kommunisten zu größeren blutigen Unruhen, bisher wurden 5 Tode Opfer und etwa 60 schwerer und leichter Verletzte gezählt. Die Volkswacht ist jetzt Herr der Lage. Auch in Mailand kam es zu schweren Ausschreitungen.

\* Professor Dr. Säger wurde zum Bevollmächtigten in Prag, Rechtsanwalt Dr. Köpner als Vertreter der Tschecho-Slowaken in Berlin ernannt. Die Ein- und Ausfuhrverhältnisse zwischen beiden Staaten sollen gefördert werden.

\* England hat sich bereit erklärt, die Blockade und die schwarzen Listen gegen Deutschland vom 25. April an aufzuheben.

\* Als wir erfahren, muß in den nächsten Tagen der scharfte Eisenbahnverkehr in Oberbayern mit einem Teil von Schwaben infolge Kohlenmanas eingestellt werden. Dies dürfte den Tod von Tausenden von Säuglingen bedeuten, die ohnehin sehr unter der mangelhaften Milchzufuhr leiden.

\* Nach zuverlässigen Meldungen sind im Elsaß erhebliche Verstärkungen der südlichen französischen Wehrmachtstruppen eingetroffen. Die Rheinbrücken sind seit mehreren Tagen mit starker französischer Artillerie besetzt, darunter schwarze Kolonialtruppen.

\* Auf der obereschlesischen Gruben breitet sich die neue Streikbewegung weiter aus. In mehreren Orten kam es zu Ausschreitungen.

\* In New York ist ein Generalstreik der Hafenarbeiter ausgebrochen, durch den auch der transatlantische Verkehr lahmgelegt wird.

\* Ternobara wird am Dienstag das Amt des Reichsfinanzministers übernehmen.

\* Graf Czernin wurde bei dem Versuche, die Schweizer Grenze zu überschreiten, verhaftet.